



Fluide Mediale

Medialität, Materialität und Medienästhetik
des Fluiden

von Kathrin Dreckmann und Verena Meis
(Hrsg.)

Band 1 der Reihe:
Fluid Media Studies

Berlin 2022

ISBN: 978-3-11-077956-1

Preis: 39,95 €

Softcover, 310 Seiten

Ob in Bezug auf Körper, Material, Bewegung, Text oder Zustand – das Fluide als genuin physikalischer Begriff für Gase und Flüssigkeiten taucht in biologischen, theaterwissenschaftlichen, medienkulturwissenschaftlichen und kuratorischen Kontexten vorwiegend als ein mediales Phänomen auf. Der Sammelband *Fluide Mediale* geht den interdisziplinären Transformationen des Fluiden nach und fragt nach der Medialität, Materialität und Medienästhetik des Fluiden.

Die Reihe *Fluid Media Studies* rückt eine bisher weniger akzentuierte Genealogie in den Fokus: das Verbunden-Sein von Mensch/Tier/Pflanze/Stein und Umwelt. Ausgehend von der Denkfigur des Fluiden fragt die Reihe nach organischen, ästhetischen, materiellen und medialen Beziehungen, fließenden Übergängen und Wechselverhältnissen von Machtstrukturen, Geschlechtsordnungen und Wissenssystemen. Dabei steht das Fluide für die kategorialen Verunsicherungen, Uneindeutigkeiten und Dynamiken der komplexen Gegenwart und ihrer Herausforderungen, denen die Reihe mit Sammelbänden und Monographien nachgeht.

Indem sie Ansätze aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen aus Geistes- und Naturwissenschaft in das Nachdenken über Umwelten einbezieht, will die Reihe neue Denkansätze ermöglichen, Entitäten verhandeln und wissenschaftliche Fragestellungen als dynamische Denkfiguren diskutieren. Dabei stehen kulturtechnische Operationen im Fokus des Interesses.

Weitere Informationen zu diesem Titel und zum gesamten Verlagsprogramm unter www.dupress.de. Bestellungen bitte an info@dupress.de.